

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
● Aspekte der emanzipatorischen Entwicklungen der Linkshänder in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts .....	13
● Ein Rückblick .....	13
● Linkshändigkeit in der Schulzeit .....	13
● Hebräisch – die ideale Schrift für den Linkshänder? .....	14
● Studium – die Suche nach einem interdisziplinären Ansatz .....	15
● Die Dissertation – ein Versuch der Interdisziplinarität .....	17
● Grundlagenforschung .....	19
● Die erste deutsche Beratungs- und Informationsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder .....	20
● Interessenvereinigung für Linkshänder und Deutsche Brain-Breaking-Hilfe .....	22
● Einleitung zur Dissertation .....	24
<b>I. Faktoren, die zur Seitigkeit in der menschlichen Wahrnehmung und im Bilde beitragen .....</b>	<b>27</b>
<b>1 Der Traditionsfaktor .....</b>	<b>27</b>
1.1 Einleitung .....	27
1.2 Bemerkungen über die Orientation bei verschiedenen Völkern und in verschiedenen Religionen .....	28
1.2.1 Allgemeine Bemerkungen .....	28
1.2.2 Die Einteilung des Himmelstemplums nach Heinrich Nissen .....	29
1.2.3 Die christliche Gebetswendung nach Osten .....	31
1.3 Die Orientation des Kirchengebäudes im Christentum .....	33
1.3.1 Ostung oder Westung der Kirche .....	33
1.3.2 Auswirkungen der symbolischen Bedeutung der Himmelsrichtungen auf das Kirchengebäude .....	39
1.4 Die Bedeutung von Links und Rechts in der abendländischen Kultur .....	41
1.4.1 Vorbemerkungen .....	41
1.4.2 Römer und Griechen .....	42
1.4.3 Altes Testament .....	48
1.4.4 Neues Testament .....	52

1.5	Links und Rechts in der ausgehenden altchristlichen Zeit, im frühen und im hohen Mittelalter, untersucht mittels verschiedener Quellen	54
1.5.1	Methodische Vorüberlegungen	54
1.5.2	Schriftliche Quellen	58
1.5.3	Links und Rechts im Kirchengebäude	64
1.5.4	Kreuzigungsdarstellungen	85
1.5.5	Rechts und Links im Weltgerichtsbild	91
1.5.6	Ehrenplatz rechts oder links	97
1.6	Zusammenfassung der Ergebnisse	100
<b>2</b>	<b>Der wahrnehmungspsychologische Faktor von Links und Rechts</b>	102
2.1	Einleitung	102
2.2	Die zwei Gehirnhemisphären	103
2.2.1	Anatomische Funktion	103
2.2.2	Unser Wissen über die verschiedenen Funktionen der Gehirnhemisphären	106
2.2.3	Die Gehirnhemisphären-Lateralisation – zwei verschiedene Funktionsfähigkeiten – zwei verschiedene Bewusstseinsmodi	113
	• Die Hemisphärenspezialisierungen	115
2.2.4	Die Händigkeit als Ausdruck einer motorischen Gehirnhälften-Dominanz	122
2.3	Die visuelle Lateralisation	130
2.4	Kunst und Lateralität	133
2.5	Zusammenfassung der Thesen	137
<b>II.</b>	<b>Die kunstwissenschaftliche Forschung zur Seitigkeit und Kompositionsrichtung</b>	138
<b>3</b>	<b>Wissenschaftliche Erklärungsmodelle für die unterschiedliche Seitenwahrnehmung</b>	138
3.1	Einleitung	138
3.2	Die Anfänge der kunstwissenschaftlichen Untersuchung der „Blickbahn“	139
3.2.1	Einführende Bemerkungen	139
3.2.2	Harmonische und disharmonische Diagonalen nach Wassily Kandinsky	140
3.2.3	August Schmarsow und Anton Faistauer	142

3.2.4	Heinrich Wölfflin	144
3.3	Eine Weiterentwicklung des Ansatzes von Heinrich Wölfflin bei Mercedes Gaffron	148
3.4	Die Kompositionsanalyse in Hinsicht auf Rechts und Links bei Kurt Badt	154
3.5	Exkurs: Das Problem der Seitenumkehrung in der Druckgrafik	158
3.5.1	Einleitung	158
3.5.2	Heinrich Wölfflin und Paul Oppé	160
3.5.3	Die Lichtführung als Kriterium bei Eduard Flechsig	163
3.5.4	Mercedes Gaffron und ihre Thesen zu Rembrandts Druckgrafik	165
3.5.5	Wilhelm Boeck zu Rembrandts Druckgrafik	168
3.5.6	Karl Arndt zur Druckumkehrung in Dürers Apokalypse	170
3.5.7	Zusammenfassung der Thesen	170
3.6	Experimentelle Untersuchungen	172
3.7	Konvention und Schrift bei der Kompositionsrichtung	175
3.8	Blickbahn und Kompositionsrichtung	178
3.9	Die Kompositionsrichtung und die beiden Faktoren	183
3.10	Kurze Zusammenfassung der Untersuchungen einiger Aspekte der Seitigkeit	184
<b>III.</b>	<b>Untersuchung ausgewählter Beispiele der romanischen Plastik Burgunds hinsichtlich der Faktoren und der Kompositionsrichtung</b>	187
<b>4</b>	<b>Liturgische Seitigkeit in der Kunst</b>	187
4.1	Einleitende Wesensbestimmungen der romanischen Plastik in Burgund	187
4.1.1	Das historische Burgund als Kunstlandschaft	187
4.1.2	Die romanische Plastik in Burgund und die Literatur	189
4.2	Zur Untersuchungsmethode und Auswahl der Beispiele	193
4.3	Karte der burgundischen Orte mit skulptierten romanischen Portalen	195
4.4	Christus in der Mandorla	196
4.4.1	Christus in der Mandorla mit zwei Engeln	196
4.4.2	Himmelfahrt und Aussendung des Geistes	202
4.4.3	Maiestas Domini	204
4.4.4	Jüngstes Gericht	208
4.5	Leben Christi	210
4.5.1	Szenen der frühen Kindheit Christi	210

4.5.2	Abendmahl – Gastmahl	216
4.5.3	Christus und Jünger	217
4.6	Adam und Eva	218
4.7	Sonstige Motive	221
4.8	Ergebnisse	223
<b>5</b>	<b>Anhang zur Dissertation</b>	<b>227</b>
5.1	Schema des Himmelstemplums von Heinrich Nissen	227
5.2	Bemerkungen zur Linkshändigkeit	228
5.2.1	Fragmente zu einer noch nicht geschriebenen Geschichte der Linkshänder	228
5.2.2	Entstehung der Händigkeit – Wissenschaftliche Erklärungsversuche	235
5.2.3	Einige Hinweise zum statistischen Material über die Händigkeit	242
5.2.4	Negative Folgen der gewaltsamen Umschulung des Linkshänders auf die rechte Hand, zitiert nach Dieter Gramm und anderen	243
5.2.5	Biografischer Bericht von Margaret Mead über ihre beiden linkshändigen Schwestern	243
5.3	Liste der skulptierten romanischen Portale in Burgund	245
5.4	Fundortnachweis von Abbildungen der im III. Teil behandelten Skulpturen	253
<b>IV.</b>	<b>Händigkeitsproblematik</b>	<b>256</b>
<b>6</b>	<b>Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis</b>	<b>256</b>
6.1	Linkshändige Künstler	256
6.1.1	Die erste Ausstellung von Werken linkshändiger Künstler	256
6.1.2	Weitere Ausstellungen	272
6.2	Linkshändigkeit in den Medien	277
6.2.1	Die Karikaturistin Franziska Bielek – eine prominente umgeschulte Linkshänderin	277
6.2.2	Interviews und Agenturmeldungen zur Linkshändigkeit	280
6.3	Einstellung der Wirtschaft zur Linkshändigkeit	305
6.4	Benefizkonzert zugunsten der Linkshänder	311
6.5	Wissenschaftliche Kontakte	315
6.5.1	Forschung und Schicksale	315

6.5.2	Physiologischer Kongress in Istanbul: Linkshändigkeit ist ein Thema	317
6.6	Suche nach Zugängen zur Erinnerung an die Umschulung	323
6.6.1	Problematik der Rückführungshypnose	323
6.6.2	Hypnose-Exploration als Untersuchungsmethode	329
6.7	Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung und dem Kultusministerium.	345
6.8	Anmerkungen zu Läden und Versandhandel mit Produkten für Linkshänder	352
6.9	Multiplikationsprozesse	353
6.9.1	Außenstelle auf dem Land	353
6.9.2	Medientransformation der Linkshänder-Problematik	358
6.9.3	Lehrerfortbildungen	370
6.10	Kindergruppen – eine Hilfe zur Integration	372
6.11	Finanzierungshürden	375
	• Besuch beim Sozialminister	380
	• Haushaltsdebatten im Parlament	386
	• Kurioser Angriff auf die Selbsthilfe	389
	• Vermächtnis an die Linkshänder	401
	• Informationsdefizit	408
6.12	Fortsetzung von Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen	411
6.13	Unendliche Geschichte der anderen Art	420
	Literaturverzeichnis	437
	Abkürzungen der häufig verwendeten Literatur	437
	Vollständiges Literaturverzeichnis	439
	Verzeichnis der Artikel, Briefe und Interviews	452
	Verzeichnis der Abbildungen und Bildnachweise	454
	Verzeichnis der Figuren und grafischen Übersichten	456
	Adresse der Ersten deutschen Beratungs- und Informationsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder	456
	Register	457